

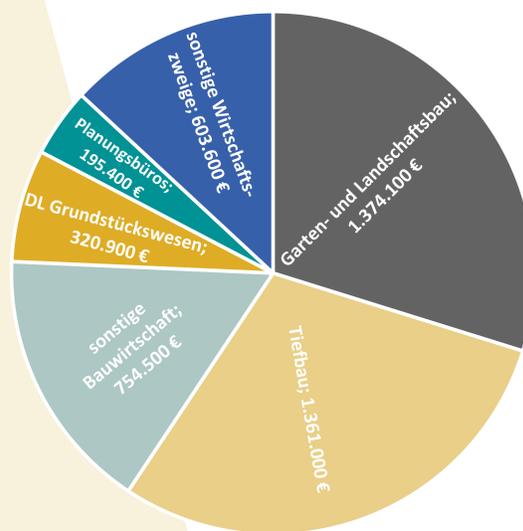
© Gudrun Eiden, SKUMS

Dr. Steven Salecki | Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin

Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen Effekte für die bremische Wirtschaft

Begrünungsmaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel im Land Bremen sind nützlich und notwendig zur Vermeidung negativer Folgewirkungen. Die Umsetzung löst aber auch wirtschaftliche Tätigkeiten und damit auch regionalwirtschaftliche Effekte aus, die das IÖW für grüne Klimaanpassungsmaßnahmen ermittelt hat.

Wenn Straßenbäumen angepflanzt, Gründächern angelegt und Freiflächen begrünt und gepflegt werden, werden dafür oft Unternehmen aus Bremen und dem Umland beauftragt. Mit diesen Umsätzen generieren die Unternehmen Wertschöpfung in Form von Steuerzahlungen, Unternehmensgewinnen, Beschäftigteneinkommen und Arbeitsplätzen. Wir haben jeweils moderate und ambitionierte Maßnahmenumfänge bewertet.



© Bernd Schneider, SKUMS

Ca. 4,8 Mio. Euro verbleiben im ambitionierten Szenario jährlich als zusätzliche Wertschöpfung in Bremen und Umgebung durch die Umsetzung der Grünmaßnahmen. Neben dem Garten- und Landschaftsbau und der Bauwirtschaft sind auch weitere Wirtschaftszweige beteiligt. Quelle: eigene Berechnungen IÖW.

- ❖ Grünmaßnahmen planen
- ❖ Öffentliche Flächen als Vorbilder
- ❖ Unternehmen einbinden
- ❖ Private Akteure fördern

Bis zu 4,8 Mio. Euro Wertschöpfung pro Jahr Und viele Wirtschaftszweige profitieren

Maßnahme	Umsetzungsszenarien (bis 2030)	
	moderat	ambitioniert
Maßnahmenumfänge		
Straßenbäume	700 Stk.	1.400 Stk.
Dachbegrünung	218.300 m ²	436.600 m ²
Freiflächenbegrünung	594.800 m ²	1.189.600 m ²
Kanalsanierung*	25.500 m ²	102.000 m ²
Jährliche Wertschöpfungseffekte		
Straßenbäume	165.500 €	331.000 €
Dachbegrünung	903.000 €	1.806.000 €
Freiflächenbegrünung	1.236.200 €	2.472.400 €
Kanalsanierung*	59.900 €	239.600 €
Summe	2.364.600 €	4.849.000 €

*Überflutungssensitive Oberflächengestaltung bei Kanalsanierungen

- Regionalwirtschaftliche Effekte von Begrünungsmaßnahmen sollten als wichtiger Mehrwert verstanden werden.
- Fördermittel zur Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen können zu Steuerrückflüssen führen und zur Gegenfinanzierung dienen.
- Private Akteure sollten mit lokalen Dienstleistern für Begrünungsmaßnahmen zusammengebracht werden.
- Wertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte können als zusätzliches Argument in der Kostendebatte um Klimaanpassungsmaßnahmen genutzt werden.